

Presseinformation

7. Juli 2023

Halbjahresbilanz 2023: Investitionen in Höhe von rund 162 Millionen Euro für NÖ Schulen und Kindergärten genehmigt

LR Teschl-Hofmeister: Im ersten Halbjahr 2023 wurden rund ein Drittel mehr Projekte beschlossen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres

Gestern tagte unter dem Vorsitz von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zum zweiten Mal in der neuen Legislaturperiode das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds. Aufgabe des Kuratoriums ist die Beschlussfassung über Unterstützungsleistungen an Gemeinden für Investitionen in Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen. In dieser Sitzung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurden Förderungen für 107 Projekte beschlossen.

„Im ersten Halbjahr 2023 wurden von den Gemeinden 681 Projekte, davon 88 Projekte mit anerkannten Kosten von über 100.000 Euro, mit einer Gesamtinvestitionshöhe von rund 162 Millionen vorgelegt, die vom Land Niederösterreich mit Förderungen in Höhe von knapp 50 Millionen Euro unterstützt werden. Die Steigerung von 32,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zeigt, dass die ‚Blau-gelbe Kinderbetreuungsoffensive‘ greift und die Gemeinden gemeinsam mit dem Land NÖ das ambitionierte Ausbauprogramm aktiv angehen. Die Investitionen reichen von Neubauten von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen über Sanierungen, Um- und Zubauten bis hin zu Ankäufen beispielsweise von EDV-Anlagen oder Einrichtungen“, erklärt Teschl-Hofmeister. Im ersten Halbjahr 2022 wurden Förderungen für 515 Projekte beschlossen, davon 60 mit anerkannten Kosten von über 100.000 Euro.

In der gestrigen Sitzung wurden 24 Projekte mit anerkannten Kosten von über 100.000 Euro vorgelegt, die von Seiten des Landes NÖ über den NÖ Schul- und Kindergartenfonds gefördert werden. „Darunter befinden sich beispielsweise der Um- und Zubau der Volksschule Franz-Nagl-Gasse in Kottlingbrunn, der sich insgesamt auf rund 14 Millionen Euro belaufen wird, oder der Neubau der Volksschule in Hagenbrunn um rund 6,5 Millionen Euro“, so die Bildungs-Landesrätin und Vorsitzende des Gremiums weiter.

Besonders erfreut zeigt sich Teschl-Hofmeister, dass die NÖ Kinderbildungs- und

Presseinformation

Kinderbetreuungsoffensive nun in die Umsetzungsphase kommt und die Gemeinden beginnen, die baulichen Voraussetzungen für den Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zu schaffen. „Zusätzliche Gruppen, die aufgrund der beitragsfreien Vormittagsbetreuung der unter 3-jährigen Kinder in Tagesbetreuungseinrichtungen oder aufgrund der Öffnung der Kindergärten für 2-Jährige oder der Reduktion der Gruppengrößen von Gemeinden errichtet werden, werden höher gefördert als Schulbauten und bauliche Maßnahmen an Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen, die nicht in Zusammenhang mit der NÖ Kinderbetreuungsoffensive stehen. In dieser Sitzung wurden höhere Förderungen für zusätzliche Gruppen in Brunn an der Wild, Horn und Rabenstein beschlossen. Gänzlich neue Einrichtungen aufgrund der Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive werden mit Unterstützung des Landes NÖ beispielsweise in der Ludwig-Stöhr-Straße in St. Pölten, in Neulengbach-Haag, in Rossatz oder in Ennsdorf entstehen“, erklärt Teschl-Hofmeister.

„Der Schul- und Kindergartenfonds ist eine wichtige Einrichtung zur Unterstützung der Gemeinden bei Investitionen in moderne Schul- und Betreuungseinrichtungen. Wir schaffen hier gemeinsam mit den Kommunen die räumliche Basis für eine innovative und zukunftsorientierte Pädagogik und Betreuung in unserem Land“, so die Bildungslandesrätin abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Mag. (FH) Dieter Kraus, und E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister bei der Begutachtung eines Ausbauplanes

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister bei der Begutachtung eines Ausbauplanes

© NLK Pfeiffer